

zwpstudyclub.de

OEMUS MEDIA AG bündelt Online-Fortbildungen.



Neuer Name, größere Zielgruppe, höhere Reichweite – noch nie war Online-Fortbildung komfortabler und attraktiver, als durch die jetzt erfolgte Zusammenlegung des E-Learning-Segments von ZWP online mit dem Dental Tribune Study Club. Die zwei etablierten E-Learning-Plattformen bündeln mit dieser Kooperation ihre Kräfte und starten unter www.zwpstudyclub.de neu durch. Der Study Club wird somit eine der größten dentalen Online-Fortbildungsplattformen im deutschen Markt.

„Egal, ob Produkt, Anwendung oder Image fokussiert wird – jede Zielgruppenadressierung wird perfekt abgedeckt.“

Attraktiv ist die Fusion besonders für Zahnärzte durch ein Mehr an Fortbildungsangeboten und spricht mit mehr als 27.000 registrierten Mitgliedern (Zahnärzte, Zahntechniker, zahnärztliches Personal) des Study Clubs für sich.

Zahnärztliche Online-Fortbildung – heute, morgen, übermorgen

Bereits jetzt stehen durch die Zusammenlegung beider Plattformen mehr als 1.000 aufgezeichnete Vorträge zu sämtlichen Themen der Zahnmedizin im Archiv zur Verfügung – ein klarer Vorteil für „alte“ sowie neue Nutzer. Die Mitgliedschaft im ZWP Study Club

bleibt für registrierte User außerdem weiterhin kostenfrei.

Eine Plattform, unzählige Möglichkeiten – digital auf Poleposition

Mit dem ZWP Study Club wurde eine Plattform geschaffen, die alle Varianten der fortbildungsorientierten Online-Präsentation abdeckt. Mit den Optionen Live-OP/-Behandlung, Webinar, Studiotutorial, Web-Interview und Digitale Symposien ist der Study Club derzeit konkurrenzlos und besitzt eine mediale Bandbreite, die ihresgleichen sucht. Egal, ob Produkt, Anwendung oder Image fokussiert wird – jede Zielgruppenadressierung wird perfekt abgedeckt. Dabei immer im Blick: die individuelle Konzeption.

Am Marktbedürfnis orientierte Pakete sowie durchdachte Zusatzmodule machen all dies möglich, eine crossmediale Begleitung, Bewerbung und Vernetzung durch die weitläufigen Tools und Kanäle von ZWP online versprechen nachhaltigen Erfolg sowie maximale Sichtbarkeit.

Fachspezifisch, informativ, aktuell, übersichtlich, digital – so geht moderne Fortbildung heute! Neugierig? Dann schnell die zum Club gehörenden Mediadaten sichten und in den neuen ZWP Study Club klicken (www.zwpstudyclub.de). Ihre nächste Fortbildung wartet bereits darauf, mit uns umgesetzt zu werden!

Für mehr Informationen und Möglichkeiten des neuen ZWP Study Club stehen Ihnen die Produktmanager der OEMUS MEDIA AG jederzeit gern zur Verfügung.

Quelle: OEMUS MEDIA

Zu viel Delegation an ZFAs?

Verband medizinischer Fachberufe e.V. kritisiert Aussage des BZÄK-Präsidenten und sieht dringenden Gesprächsbedarf.

Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. reagiert mit großer Verwunderung auf die Aussagen des Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz. Dieser stellte in einem Interview die Überlegung an: „Wir haben uns leider angewöhnt, gerade den präventiven Bereich wegzudelegieren. Die große Frage ist, ob das in Zukunft noch Sinn macht.“ Dazu erklärt Hannelore König, Präsidentin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V.: „Wenn ich Prof. Benz richtig verstehe, will er den Fachkräftemangel in Deutschlands Zahnarztpraxen dadurch beseitigen, dass er vom Delegationsprinzip abweicht. Statt Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) für die Aufstiegsmöglichkeiten in ihrem Beruf zu begeistern und ihnen als Prophylaxe- und Fachassistentinnen oder Dental-



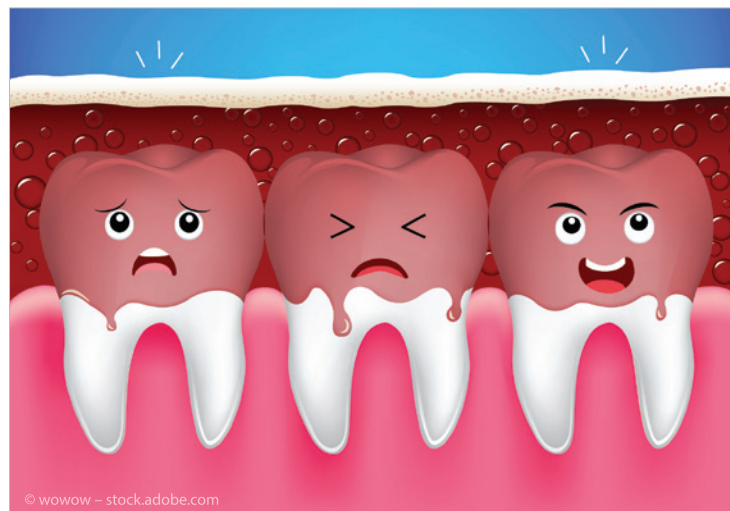
hygienikerinnen eine Perspektive zu bieten, in der sie verantwortungsvoll und eigenständig arbeiten können, denkt er darüber nach, ob es nicht besser sei, ohne Assistenz zu arbeiten. Viele Zahnmedizinische Fachangestellte haben sich in der Vergangenheit qualifiziert, in ihre Fortbildung investiert und fordern eine entsprechende Vergütung.

Wenn jetzt die Frage nach dem Sinn der Delegation aufkommt, dann werden damit die Leistungen der mehr als 210.000 ZFA in Deutschlands Zahnarztpraxen im Bereich der Prävention infrage gestellt.“

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Wie Säure die Zähne schädigt

Britische Forscher entwickeln neue Technik, um Mechanismen der Zahnerosion besser zu verstehen.



Wissenschaftler der University of Surrey und der University of Birmingham School of Dentistry haben

eine neue Technik entwickelt, die es ermöglicht, besser zu verstehen, wie Säure die Zähne auf mikrostruk-

tureller Ebene schädigt. Für ihre Arbeit nutzten die Forscher die Technik der „In-situ-Synchrotron-Röntgenmikrotomografie“, einem speziellen Teilchenbeschleuniger. Die Elektronen werden dabei auf nahezu Lichtgeschwindigkeit beschleunigt, um helle Röntgenstrahlen zu erzeugen, mit denen dann in Säure getränkte Dentinproben gescannt werden. Die Wissenschaftler können so klare 3D-Bilder der inneren Struktur des Dentins mit einer Auflösung im Mikrometerbereich erzeugen, die eine detaillierte Analyse säurebedingter mikrostruktureller Veränderungen im Dentin ermöglichen.

Quellen: ZWP online, DOI: 10.1021/acsami.1c06774

TePe übernimmt Proxident

Unternehmen stärkt damit seine Position als Marke im Bereich der Mundgesundheit.

TePe Oral Hygiene Products hat Ende September eine Vereinbarung zur Übernahme des schwedischen Unternehmens Proxident AB unterzeichnet. Proxident AB verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Mundgesundheit und bietet ein Portfolio an hochwertigen Produkten im Bereich Mundtrockenheit und Zahnpasta. Die Übernahme stellt einen Meilenstein für TePe dar, da das Unternehmen nun sein Portfolio durch den Eintritt in dieses neue Produktsegment erweitert. TePe Oral Hygiene Products ist ein schwedisches Unternehmen, das



1965 gegründet wurde. Zum Sortiment gehören Interdentalbürsten, Zahnbürsten und Dental Picks. Das gesamte Design, die Entwicklung und die Produktion finden am Hauptsitz in Malmö statt. Die Produkte werden von Tochtergesellschaften in acht Ländern und Distributoren

in 80 Ländern vertrieben und sind hauptsächlich über Zahnarztpraxen, Apotheken und den Einzelhandel erhältlich. TePe hat 370 Mitarbeiter und einen Umsatz von 793 Millionen Schwedischen Kronen (2020).

Quelle: TePe

